



Break-Out-Session | 11:15 Uhr

Zahlungsverkehr nach ISO 20022



A member of





IHR ANSPRECHPARTNER



Andreas Schulz

SAP Senior Consultant

Litreca AG

+49 711 / 72 72 46 47

andreas.schulz@litreca.com

INHALT

1. ISO 20022

- Wo / Wer / Was / Warum

2. Auswirkungen auf Corporate Banking Services

- Kontoinformationen / Umsatzinformationen
- Zahlungsverkehr / Statusnachrichten

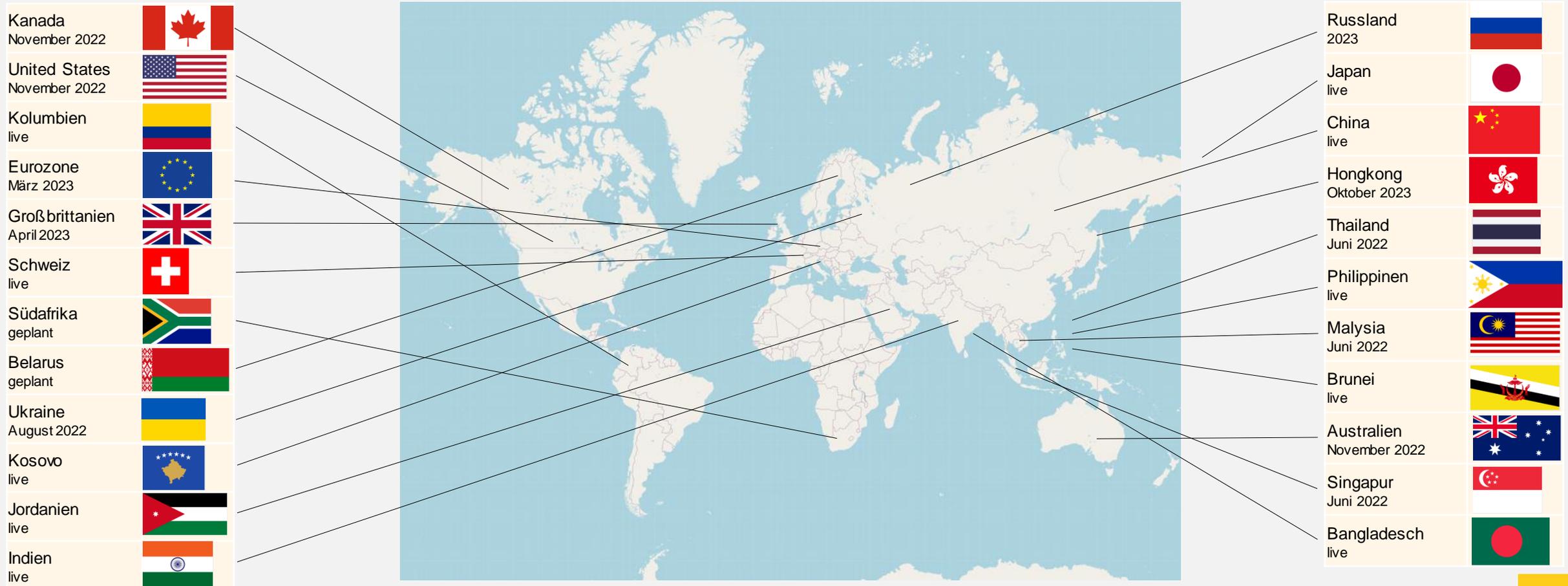
3. Handlungsfelder

- Treasury und Rechnungswesen
- ISO – Umstellung Schritt für Schritt

4. Zeitplan

- Wann

ISO 20022 auf dem Weg zum weltweiten Standard



ISO 20022 – Was und Wer



ISO 20022 – Wann

	2022			2023				2024				2025						
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4		
					März 2023: Co-Existenz MT und XML startet												November 2025: Ende der Co-Existenz Ende MT*	
					März 2023: XML Migration, Ende MT													Strukturierte Adressen verpflichtend



ISO Nachrichten (optional)

neue ISO Nachrichten (werden verpflichtend)

ISO Nachrichten (optional)

Das Ziel: klar strukturierte Informationen

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
- <Document xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.03
pain.001.001.03.xsd" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.03">
- <CstmrCdtTrfInitn>
- <GrpHdr>
  <MsgId>202306260904253280000GENODEF1ASU</MsgId>
  <CreDtTm>2023-06-26T11:04:25</CreDtTm>
  <NbOfTxs>1</NbOfTxs>
  <CtrlSum>2.00</CtrlSum>
- <InitgPty>
  <Nm>Litreca AG S</Nm>
</InitgPty>
</GrpHdr>
- <PmtInf>
  <PmtInfId>00001</PmtInfId>
  <PmtMtd>TRF</PmtMtd>
  <BtchBookg>>false</BtchBookg>
  <NbOfTxs>1</NbOfTxs>
  <CtrlSum>2.00</CtrlSum>
- <PmtTpInf>
  - <SvcLvl>
    <Cd>SEPA</Cd>
  </SvcLvl>
  - <CtgyPurp>
    <Cd>INTC</Cd>
  </CtgyPurp>
</PmtTpInf>
  <ReqdExctnDt>2023-06-28</ReqdExctnDt>
- <Dbtr>
  <Nm>Litreca AG S</Nm>
</Dbtr>
- <DbtrAcct>
  - <Id>
    <IBAN>DE19711628040003563545</IBAN>
  </Id>
  <Ccy>EUR</Ccy>
</DbtrAcct>

```

ISO 20022
Not simple,
but simply the best

Was sich bei SEPA bereits bewährt hat, wird auch bei AZV und Co. funktionieren.

Was ist ISO 20022

- ISO 20022 ist ein Standard für Finanznachrichten
- ISO 20022 basiert auf XML (Extensible Markup Language)
- ISO 20022 strebt eine weltweite Konvergenz von Finanznachrichten an und wird auch als UNIFI-Standard bezeichnet
 - *(UNIFI = Universal Financial Industry Message Scheme)*
- ISO 20022 deckt die komplette Prozesskette im Zahlungsverkehr ab:
 - *Zahlungsaufträge / Protokolle / Interbank-Nachrichten / Kontoinformationen / Umsatzinformationen*
- ISO 20022 definiert auch Nachrichten für weitere Geschäftsfelder in der Finanzindustrie:
 - *Wertpapier / Trade / FX / Cards / ...*
- **Gängige Nachrichten an der Kunde/Bank-Schnittstelle:**

pain.001	Überweisungsauftrag	camt 053	Tagesauszug
pain.002	Payment Status Report	camt 052	Umsatzaufstellung / Saldenreport
pain.008	Einzugsauftrag	camt 054	Sammelbuchungsdatei / Belastungs- und Gutschriftsanzeige
		camt 054 C5N	Habenechtzeitavis
		camt 086	Entgeltreport
- SWIFT verwendet den ISO 20022 für die Ablösung der MT-Formate.

Kurze Einführung in die XML Terminologie

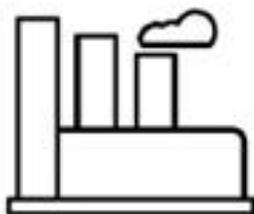
XML Extensible Markup Language („Dateisprache“ für die Finanznachrichten gem. ISO 20022 Standard)

Nachrichten (Message) Typen

pain = Payment Initiation

camt = Cash Management

Nachrichten ISO Version,
hier **ISO 2009 Version**



pain.001.001.03 credit transfer initiation

pain.008.001.02 direct debit initiation

pain.002.001.03 payment status report

camt.053.001.02 account Statement (end of day)

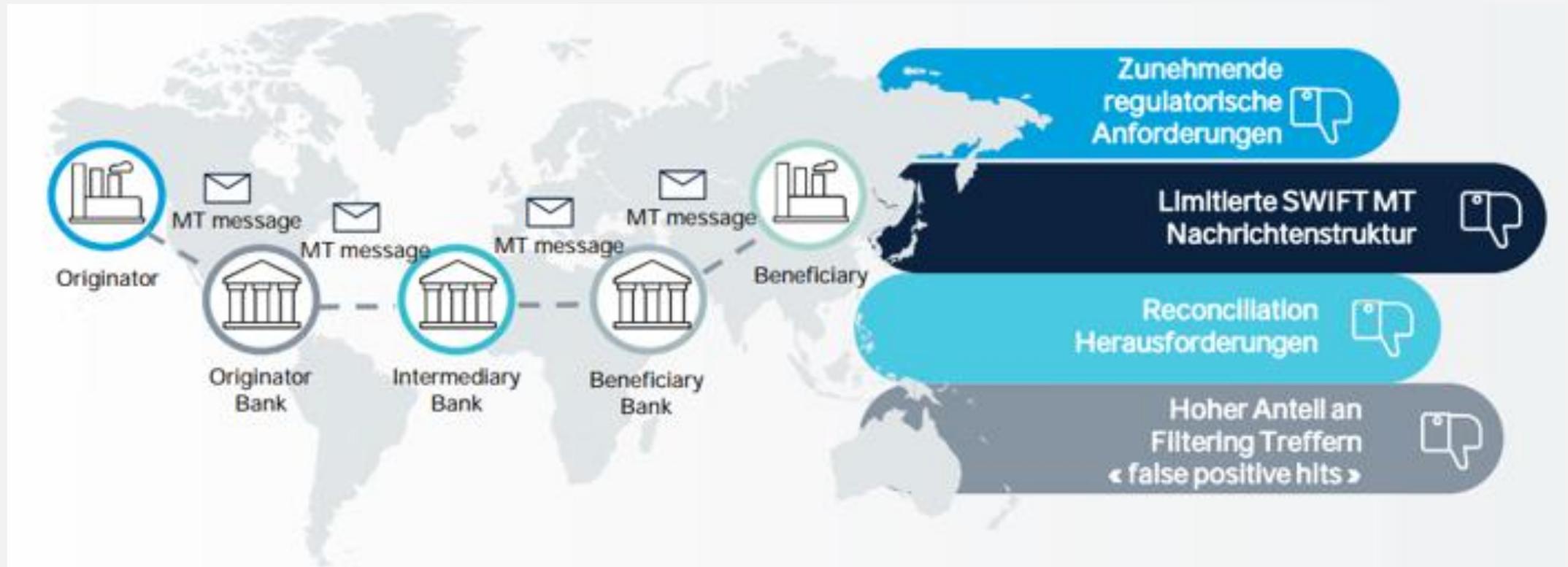
camt.052.001.02 account Report (intraday)

camt.054.001.02 debit/credit notification



ISO 20022 – Warum

Schwachstellen der heutigen Auslandszahlungen / Eilzahlungen / ...



ISO 20022

XML: Alles am richtigen Platz!

- **Angaben zu Konten**
 - *Für die Währung gibt es ein eigenes Feld, IBAN und Kontonummer sind in verschiedenen Feldern.*
 - *Validierungen sind so einfacher und einheitlicher.*
- **Strukturierte Adressen**
 - *Embargoprüfungen können viel zielgerichteter durchgeführt werden.*
- **Purpose Code oder Category Purpose**
 - *Es ist klar ersichtlich, ob eine Information für die Bank oder für den Empfänger bestimmt ist.*
- **Elemente wie Verwendungszweck wiederholen**
 - *Mit einer Zahlung verschiedene Rechnungen begleichen und dies für alle transparent.*
- **Zahlungen für Dritte (Ultimates)**
 - *Bei Zahlungen für Dritte können diese auch benannt werden.*
- **Und die Hausnummer soll wirklich in ein eigenes Feld?**
 - *Ja. Wenn die Struktur in der Zahlung granularer sein soll, muss das sein!*

ISO 20022 – vom Ist zum Soll

Altformate

Unterschiedliche Geschäftsvorfälle bedienen sich unterschiedlicher Formate. Diese sind untereinander eingeschränkt kompatibel. Besondere Herausforderungen gibt es zwischen Auftrag und Auszug, da heute nicht alle gesendeten Inhalte beim Empfänger ankommen.

SEPA
XML ISO V2009

Eil XML
XML ISO V2009

AZV
DTAZV

RFT
MT101

Auszug
MT940

Umsatzaufstellung
MT942

DTI

Optionale Übergangsformate

Vorabumstellungen verkürzen den Weg einer Migration, aber erledigen ihn nicht vollständig.

pain.001.001.03
XML ISO V2009

pain.053.001.02
XML ISO V2009

pain.052.001.02
XML ISO V2009

pain.054.001.02
XML ISO V2009

Zielformate

Verwendung einer einheitlichen ISO Version über alle Formate und Belegungsrichtlinien hinweg

SEPA
XML ISO V2019
pain.001.001.09
ab 11/2023

Eil XML
XML ISO V2019
pain.001.001.09
ab 11/2023

AZV
XML ISO V2019
pain.001.001.09
ab Mitte 2023

RFT / XIC
XML ISO V2019
pain.001.001.09
ab Ende 2023

Auszug
XML ISO V2019
camt.053.01.08
seit 07/2022

Umsatzaufstellung
XML ISO V2019
camt.052.001.08
seit 07/2022

Tx Information
XML ISO V2019
camt.054.001.08
ab 11/2023

ISO 20022

Altformate

Auszug
MT940

Umsatzaufstellung
MT942

DTI

Optionale Übergangsformate

pain.053.001.02
XML ISO V2009

pain.052.001.02
XML ISO V2009

pain.054.001.02
XML ISO V2009

Zielformate

Auszug
XML ISO V2019
camt.053.01.08
seit 07/2022

Umsatzaufstellung
XML ISO V2019
camt.052.001.08
seit 07/2022

Tx Information
XML ISO V2019
camt.054.001.08
ab 11/2023

XML: Was ändert sich konkret?

- **Maximale Dateigröße 20 MB**
- **Auszüge an Drittbanken werden mit dem SWIFT „Interact“ (Nachfolger von SWIFT FIN) in Paketen zu je 80 KB ausgetauscht (eingeschränkte Feldnutzung)**
- **Anpassungen für digitale Kontoinformationen**
 - *Andere Form der Pagination (Auszugsnummer/Blattnummer)*
 - *Neue Bezeichnungen der Salden (Anfangssaldo OPBD statt PRCD / Zwischensalden werden Sub Typ INTM angegeben)*
 - *Strukturierte Adressangaben*
 - *Sämtliche Texte zu Buchungen des Kontoabschlusses oder Entgeltabrechnungen werden analog der Ausgabe auf dem Papier-/ PDF-Kontoauszug im camt angegeben. (Inhalte wurden im MT94x zuvor wegen Platzmangel in Feld 86 nicht vollständig angezeigt)*

Elektronische Kontoinformationen

Thema	MT940	camt.053.001.02 (Version 2)	camt.053.001.08 (Version 8)
Struktur	SWIFT MT Struktur	ISO 20022 XML Struktur	ISO 20022 XML Struktur
XML-TAGs/Felder	11 Felder	236 XML-Elemente 7 XML-Elemente sind in der Version 8 nicht mehr vorhanden	365 XML-Elemente 136 neue XML-Elemente 551 Unterschiede bei XMLFeldbelegungs-vorgben zwischen ISO, DK und CBPR+ (maximale Feldlängen, zulässige Zeichen etc.)
Größe der Nachrichten	1,95 KB (=2.000 Zeichen/Byte)	InterAct: nicht vorhanden FileAct, EBICS: 20 MB (=20.480 KB) oder 100 MB (=102.400 KB)	InterAct: 80 KB FileAct, EBICS: 20 MB (=20.480 KB) Die Option 100 MB (=102.400 KB) wird nicht angeboten
Maximale SEPA-Umsätze/Nachrichten (ca.)	ca. 6 - 8 Umsätze	camt 20 MB: ca. 15.000 Umsätze camt 100 MB: ca. 75.000 Umsätze	camt 80 KB: ca. 60 Umsätze camt 20 MB: Ca. 15.000 Umsätze
Nutzbare Übertragungsw ege	SWIFTNet FIN SWIFTNet FileAct EBICS HBCI	SWIFTNet FileAct EBICS	SWIFTNet InterAct (ab März 23, regulatorische Vorgaben) SWIFTNet FileAct EBICS HBCI (ab Q4/2024)
Pagination (Seitenangaben)	Angabe in Feld 28c	Angabe Pagination (aktuelle Seite/Sequenz) im Group Header	Angabe Pagination (aktuelle Seite/Sequenz) im Nachrichtenteil (z.B in der Struktur <Stmnt>, <Rpt>)
Saldenkürzel	Feld 60F = Anfangssaldo Feld 60M = Zw ischensaldo	Anfangssaldo PRCD Endsaldo CLBD Zw ischensalden ITBD (keine Ausgabe)	Anfangssaldo OPBD (auch bei Zw ischensalden) Endsaldo CLBD (auch bei Zw ischensalden)
Verwendungszweck	6 * 65 Zeichen	SEPA: 1 * 140 Zeichen unstrukturiert ODER: 1 * 140 Zeichen strukturiert	SEPA: 1 * 140 Zeichen unstrukturiert UND bei ERI-Option 999 * 280 Zeichen strukturiert CBPR+/Target2/Target2 Securities: 9.000 Zeichen strukturiert

Kontoauszüge – Migration von MT zu XML camt



Unstrukturierter MT940

```
:20:021110
:25:45050050/76198810
:28:27/01
:60F:C021016DEM84349,74
:61:021017D6800,NCHK16703074
:86:999PN5477SCHECK-NR. 0000016703074
:62F:C021017DEM84437,04
...
```

Auto-reconciliation: gering



Strukturierter MT940

```
:20:DEUTDEFFXXX
:25:214567894/987654320000
:28C:00036/001
:60F:C210219EUR200056711567,92
:61:2102220222C3,50NTRFNONREF//210530025301
2345
:86:152700SEPA-
GUTSCHRIFT?109075/611?20EREF+000000009802?
30DEUTDEDBXX
X?31DE23456783452003110000?32PROF. DR.
MUSTERMANN?33R VON
VAN DER PSD2-NORMAL
```

Auto-reconciliation: mittel



camt.053

```
<Acct>
  <Id>
    <IBAN>DE26700700100203888300</IBAN>
  </Id>
  <Ccy>EUR</Ccy>

<NtryDtls>
<TxDtls>
<Refs>
<Msgld>DB11ABCDEDEFF12345F00011AAB3</Msgld>
<AcctSvcrRef>RTE1ABC5DEFHRJ</AcctSvcrRef>
<InstrId>2022020892813876090200000012345678</InstrId>
<EndToEndId>MRI07V345678</EndToEndId>
<TxId>DB11ABCDEDEFF12345F00011AAB3</TxId>
</Refs>
```

Auto-reconciliation: hoch

Zusätzliche Information ab 20.03.2023

Strukturierte Informationen bei eingehenden Zahlungen
(wenn die Bank das ISO-Format beim Zahlungseingang erhält und verarbeitet)

Im MT 940/942 könnte angegeben werden:

- End-to-End-Referenz

Im camt.053/052/054 könnten angegeben werden:

- End-to-End-Referenz
- Debtor Postal Address (strukturierte Felder)
- Ultimate Debtor / Ultimate Creditor
(Name und Postal Address mit strukturierten Feldern)
- Clearing System Reference
- Purpose
- BIC der Fremdbank, die Gebühren einbehalten hat
- Remittance Information Structured (strukturierte Felder)

Papierhafter Kontoauszug

Veränderungen durch ISO erfordern pragmatischen Ansatz

➤ Ausgangssituation

- Die Nutzung von pain- und pacs-Nachrichten im grenzüberschreitenden Auslandszahlungsverkehr bringt eine große Anzahl von neuen bzw. zusätzlichen Detailangaben zur Transaktion mit sich.
- Diese sind dem Kontoinhaber aus rechtlicher Sicht zur Verfügung zu stellen.

➤ Nach Migration

- Die Ausgabe auf dem Auszug wird auf die relevanten Informationen beschränkt
- Es wurden 6 Merkmale identifiziert, die ausgegeben werden.
- Hinweis: Die Ausgabe erfolgt nur, falls strukturierte Verwendungszwecke vorhanden sind.

Die Ausgabe auf dem papierhaften Kontoauszug wird auf relevante Informationen beschränkt. Vollständige Informationen zu den Umsätzen sind im camt.053 enthalten.

Elektronische Kontoinformation von Drittbanken

➤ Heute

- **MT9XX Nachrichten werden über den SWIFT-Service FIN zwischen den Banken ausgetauscht.**
- **Die Bank kanalisiert die eingehenden Nachrichten und kann Kontoinformationen von Drittbanken über den standardisierten EBICS-Kanal weiterleiten.**
- **Mustertexte zur Lieferung an die Absenderbank sind bei den Banken vorhanden.**
- **Sender und Empfänger benötigen keinen SWIFT-Authenticator (RMA).**

➤ Nach Migration

- **camt-Nachrichten von / an Drittbanken werden über SWIFT Interact ausgetauscht.**
- **camt-Nachrichten an Nicht-Banken werden über SWIFT FileAct, EBICS oder SFG ausgetauscht.**
- **Sender und Empfänger müssen bei Nutzung von SWIFT InterAct ein RMA (KYC Prozess) austauschen (Stand heute).**
- **Drittbank-Nachrichten werden in 80 KB große Pakete aufgeteilt (empfangende Kunden-/Treasury-Anwendungen müssen diese Pakete dann zusammensetzen).**
- **Angepasster Mustertext zur Anforderung der camt-Nachrichten von Drittbanken ist vorhanden.**

Durch den verschobenen Big Bang – der Umstellung der beiden Clearingsysteme für Großbetragszahlungen TARGET2 (Eurosystem) und EURO1 (EBA-Clearing) auf den 20.03.2023 – verschiebt sich auch die Möglichkeit camt-Auszüge an/von Drittbanken zu senden und zu empfangen.

Einreichung von SEPA- und Eil-Überweisungen

Altformate

SEPA
XML ISO V2009

Eil XML
XML ISO V2009

Übergangsformate

pain.001.001.03
XML ISO V2009 nach CGI Vorgaben

Zielformate

SEPA
pain.001.001.09
XML ISO V2019
ab 11/2023

Eil XML
pain.001.001.09
XML ISO V2019
ab 11/2023

- Der Aufwand im SEPA Zahlungsverkehr ist etwas geringer, da seit der SEPA-Migration XML-Dateien bereits im Einsatz sind.
- Zielformat ist ein pain.001.001.09 (ggfs. über Zwischenschritt / Übergangsformat pain.001.001.03)
- Update von ERP-Systemen und Electronic Banking Software notwendig.
- Bei Euro-Eilüberweisungen (CCU) kann eine UETR (eindeutige Transaktionsreferenz nach SWIFT-Regeln) erstellt und mitgegeben werden.
- Zielformat für SEPA Lastschriften ist pain.008.001.09 (aktuell 008.001.02)
- Bei der XML-Migration liegt eine besondere Aufmerksamkeit bei der Vermeidung von Informationslücken auf dem Weg zwischen Auftraggeber und Empfänger.

Einreichung von Auslandszahlungen (AZV + RFT)

Altformate

AZV
DTAZV

RFT
MT101

Übergangsformat optional

pain.001.001.03
XML ISO V2009

Zielformate

AZV
pain.001.001.09
XML ISO V2019
ab Mitte 2023

RFT / XIC
pain.001.001.09
XML ISO V2019
ab Ende 2023

- Neue DFÜ-Auftragsart AXZ für Zahlungsaufträge als pain.001.001.09
- Neue eigene Protokollrückmeldung AXS
- Neues AXZ-Format sieht perspektivisch auch die Option von Zahlungssammlern mit gesonderter Gebührenbelastung vor.
- Angabe der Kontowährung des Auftraggeberkontos ist zukünftig verpflichtend.
- Verwendung strukturierter Adressen erforderlich.
- Verwendung von Weisungsschlüsseln im XML-Format deutlich vielfältiger, aber auch komplexer.
- UETR (eindeutige Transaktionsreferenz nach SWIFT-Regeln) kann erstellt und mitgegeben werden.
- Umsatzrückmeldung wird umfangreicher und strukturierter. Eine vollständige Verarbeitung ist nur mit camt-Formaten möglich. Voraussetzung, dass die eingeschalteten Banken alle Informationen verarbeiten.
- Neue Begriffe bei der Gebührenweisung (ChargeBearer): SHA > SHAR / OUR > DEPT / BEN > CRED
- Mit der Umstellung von DTAZV auf eine XML-Einreichung müssen regulatorische Zusatzangaben bei Auslandszahlungen in eine neue Struktur überführt werden.

Statusnachrichten zu aktiv eingereichten Zahlungen

➤ Derzeitige Anwendung

- Elektronische Zahlungsverkehrseinreichungen werden in unterschiedlichen Stufen geprüft und die Ergebnisse über Protokolldateien zurückgemeldet (Beispiel bei einer EBICS Kommunikation)
1. DFÜ Einreichung >> PTK Textdatei zur Berechtigungsprüfung und Dateistruktur, alternativ HYC SML Datei
 2. Erweiterte Dateiprüfung >> PTK Textdatei mit Positivmeldung der Verarbeitung oder Ablehnungsgründen zu Einzelzahlungen.

➤ Künftige Rückmeldungsformate

- Alle Rückmeldungen werden auf Basis strukturierter XML Dateien bereitgestellt.

EBICS DFÜ Transaktion	HAC Datei
SEPA SCT Einreichung	pain.002 CRZ
SEPA CCU Einreichung	pain.002 CRZ
SEPA SDD Einreichung	pain.002 CDZ
AZV Einreichung	pain.002 AXS

Strukturierte XML Rückmeldungen ermöglichen genau auf die Transaktion fokussierte Statusmeldungen mit der Möglichkeit einer Zielgerichteten Folgeverarbeitung; z. B. App basierte Push-Nachrichten von Fehlerfällen.

Handlungsfelder im Treasury und Rechnungswesen

➤ Kontoinformationen

- Tiefgreifende Umstellung des Lieferformates
- Erhebliche Strukturveränderungen der Nachrichteninhalte, insbesondere bei den Verwendungszwecken
- Vorhandene Mappingelemente für die Auszugsweiterverarbeitung sind zu verändern.
- Anpassungen bei Lieferungen von Drittbanken durch die Absenderbank
- Dateigrößen werden sich verändern.

➤ Involvierte Finanzsysteme

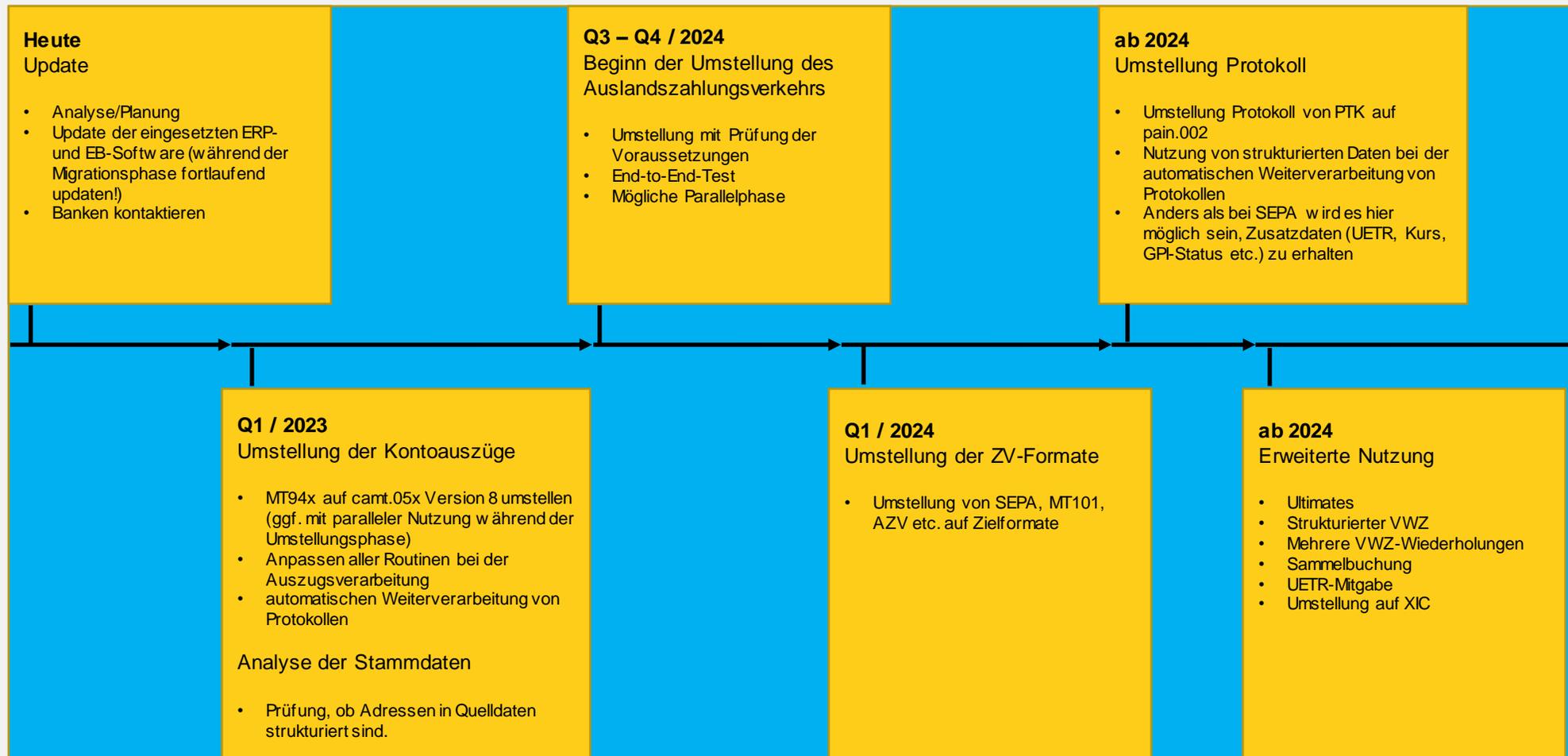
- Erhebung der Systeme, welche Auslandszahlungen erzeugen.
- Anpassung der Kommunikationsschnittstelle zur Bank (z.B. EBICS) mit den neuen Auftragsarten.
- Umsetzung der neuen Datenmenge und –struktur in entsprechende Anzeige- und Auftragsfunktionen.
- Erhebung der Zielsysteme, welche für die Datenaufbereitung und Nachverarbeitung von Kontoinformationen zuständig sind.
- Anpassung der vorhandenen Mappingtabellen für eine Buchungsaufbereitung auf Basis der neuen XML-TAGs.
- Automatische Auswertung von pain.002-Nachrichten

➤ Auslandszahlungen

- Tiefgreifende Umstellung des Zahlungsformates
- Neue Weisungen zur Zahlungssteuerung notwendig
- Möglichkeit einer Strukturierung des Verwendungszweckes
- Strukturierung von Adresdaten müssen mit den vorgeschalteten Stammdatensystemen abgeglichen werden.
- Neue Möglichkeiten der Nachverarbeitung durch strukturierte Abrechnungsinformationen.

Jedes System im betrieblichen Finanzbereich muss auf Schnittstellen, Datenaufbereitung und Erzeugung von Zahlungsdaten untersucht werden. Dies eröffnet auch die Gelegenheit, bei der Digitalisierung und Automation des Kontomanagements voranzukommen.

ISO Umstellung Schritt für Schritt



Perspektivische Chancen durch ISO

Verwendung von Ultimates

- Bei Verwendung einer Payment-Factory ist die Verwendung von Ultimate Debtor und Ultimate Creditor wichtig. Bei SEPA-Aufträgen ist das heute schon möglich. Mit der XML-Umstellung ist das auch im AZV in gleicher Weise darstellbar.

Strukturierter Verwendungszweck

- Sofern Sender und Empfänger einer Zahlung ein Verfahren vereinbart haben, können Verwendungszweck-Informationen für eine optimierte Verarbeitung strukturiert übermittelt werden.

Sammelbuchung

- Auslandszahlungen werden derzeit i. d. R. als Einzelzahlung belastet. Grundsätzlich bieten die neuen Verfahren die Option von Sammelaufträgen. Dies ist nur sinnvoll, wenn die Entgeltbelastung separat erfolgt.

Mitgabe der UETR

- Die UETR kann selbst ermittelt und dem Zahlungsauftrag mitgegeben werden. Dies erleichtert künftige Recherchen oder ein Status-Tracking.

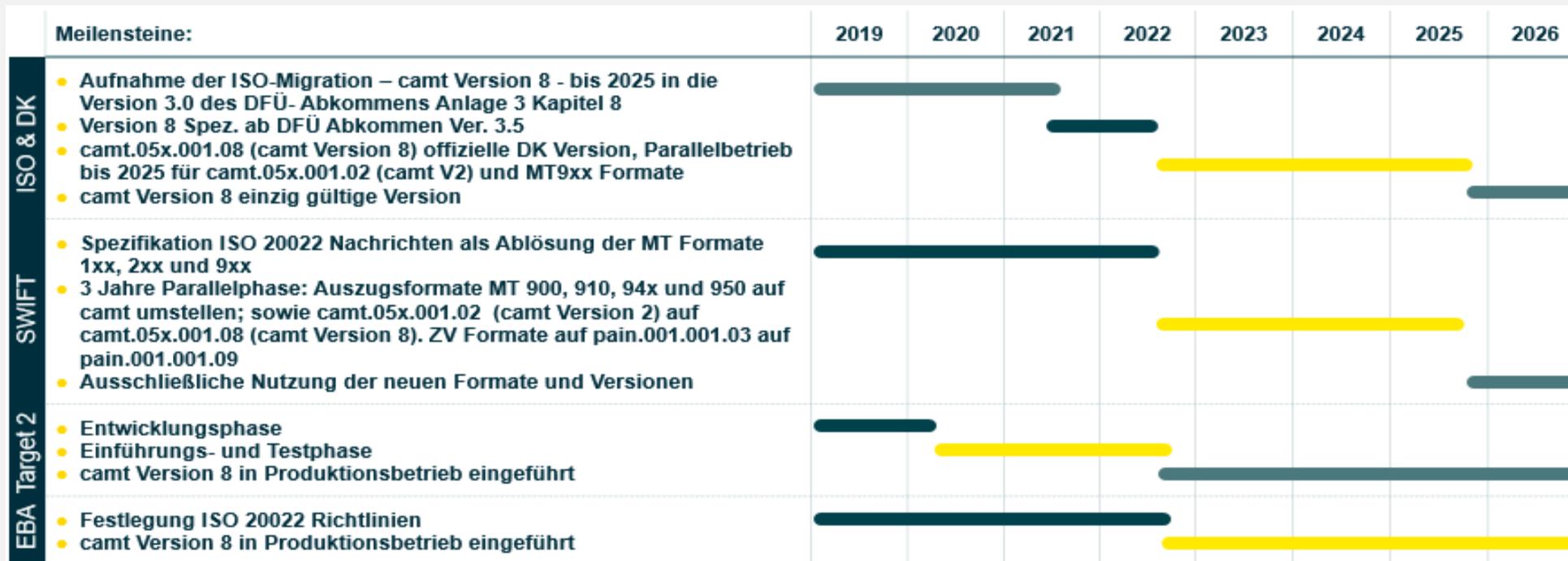
Mehrere Verwendungszwecke

- ISO bietet künftig die Möglichkeit, eine Vielzahl an Rechnungsinformationen strukturiert der Zahlung mitzugeben. Dies macht die Zahlung in mehreren Aufträgen oder Medienbrüche (bei Zahlung in einer Summe) überflüssig.

Protokoll der Zukunft

- XML-basierte Protokolle ermöglichen eine effiziente Nachbearbeitung erteilter Zahlungsaufträge. Nach und nach werden über das Protokoll auch Zusatzinformationen geliefert – beispielsweise Umrechnungskurs, UETR oder GPI-Status.

Roadmap / Timeline / Prozess



Die ursprünglich für den 21. November 2022 als "Big Bang" geplante Umstellung der beiden Clearingsysteme für Großbetragszahlungen TARGET 2 (Eurosystem) und EURO1 (EBA-Clearing) wurde durch den EZB-Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) am 21. Oktober 2022 um vier Monate auf den 20. März 2023 verschoben. Dadurch verschiebt sich auch der Termin, camt Auszüge an/von Drittbanken zu senden und zu empfangen.

Roadmap / Timeline / Prozess der Commerzbank

Umsetzung in der Commerzbank	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Entwicklung und Testphase	█							
Go Life Produktion camt V8 am 4. Juli 2022				█				
Angebot der parallelen Bereitstellung von camt V8 sowie camt V2 / MT94X				█				
Veränderungen im Papierauszug				█				
Annahme XML AZV Dateien*					█			
Umstellung SEPA ZV auf pain 001.001.09					█			
Umstellung CCU auf pain 001.001.09					█			
Annahme XIC in pain 001.001.09						█		
Verarbeitung XIC als AXZ Aufträge (wenn AZV)						█		
Umsetzung / Optimierungen für ISO Migration bei den Commerzbank Online Anwendungen **				█				
Abschaltung MT-Formate und DTAZV								█

* Abhängig vom Einsatz des SWIFT Nachrichten Managers

** Start mit camt Nachrichten, die Zahlungsverkehrsumstellungen erfolgen analog des grundsätzlichen Einsatzes der Services



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

bleiben Sie bestens
informiert und folgen
Sie uns auf LinkedIn.

